

Gaumenfaltenschablonen SPEIKO

Zusammensetzung:

Enthält flexiblen, thermisch verformbaren und transparenten Kunststoff.

Anwendungsgebiete:

- Zur Nachbildung der natürlichen Gaumenfalten in einer Oberkieferprothesenaufstellung
- Nur für den dentalen Gebrauch

Gegenanzeigen:

Keine

Nebenwirkungen/Wechselwirkungen:

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch keine bekannt.

Dosierung, Art und Dauer der Anwendung:

Arbeitsweise:

Die Schablone mit Heißluft oder heißem Wasser verformbar machen.

Vor dem Aufstellen auf das Gipsmodell die Schablone anpassen. Dazu kann die Gaumenfaltenschablone entsprechend der Größe des Modells an den Rändern zugeschnitten, nochmals erwärmt und angedrückt werden.

Während der Aufstellarbeiten die Schablonen entfernen, zur Seite legen und aufbewahren.

Die Prothese wie gewohnt in Rosa-Wachs aufstellen.

Nach der Wachseinprobe der Prothese die Aufstellung zirkulär an den Rändern auf dem Modell festwachsen. Die vorgefertigte Schablone nachzeichnen und die Wachsbasis entsprechend ausschneiden.

Dann die Schablone in die Aufstellung einlegen und sauber verwachsen. Prothese wie üblich einbetten und Gaumenfaltenschablone nach dem Aufbrühen entfernen.

Hinweise:

Bilder zur detaillierten Anwendung finden Sie auf www.speiko.de/Gaumenfaltenschablonen.

Handelsformen:

Gaumenfaltenschablonen SPEIKO

Inhalt: 6 Stück

Art.-Nr. 1801